

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 61 (1981)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

strösen Bildes «Die Katastrophe»: «*So etwas sollte ein erwachsener Mensch nicht malen.*» Das Bild: Auf einer Brücke stossen zwei Züge zusammen, stürzen hinab auf eine zweite Brücke, auf der sich zwei Demonstrationszüge begegnen, und reissen auch die hinab in den Abgrund, während oben am Himmel eine rote und eine weiss-gelbe Sonne zusammenkrachen.

Maler Dürrenmatt: «*Immer wieder: Ich bin kein Maler. Ich male technisch wie ein Kind, aber ich denke nicht wie ein Kind. Ich male aus dem gleichen Grund, wie ich schreibe: weil ich denke. Malerei als eine Kunst, 'schöne Bilder' zu machen, interessiert mich nicht, ebenso wie mich die Kunst, 'schönes Theater' zu machen, nicht interessiert.*»

¹ Friedrich Dürrenmatt, Bilder und Zeichnungen, Diogenes Verlag, Zürich 1978.



**Ihr täglicher
Vitaminspender**

PURGOLD

der 100% naturreine Orangensaft

Von der **OVA** 8910 Affoltern a.A.